

Rottenberger Offensive überzeugt

Volleyball: Dem FSV Marktöffingen keine Chance gelassen – Mömlingen und Faulbach feiern Auswärtssiege

Von unserem Mitarbeiter

THOMAS LIEB

Regionalliga Süd-Ost Frauen:
TSV Rottenberg – FSV Marktöffingen 3:0 (25:13, 25:21, 25:17). – Erfahrungsgemäß erwarteten die Rottenberger Angels mit den Gästen vom FSV Marktöffingen einen zähen und sehr agilen Gegner, der seinen Mangel an Körpergröße mit hartnäckiger Kampfmoral egalisiert. Im spätsommerlich gesegneten Unterfranken gab es für sie allerdings nichts zu holen.

Nach anfänglichem Kräfte messen kristallisierte sich ab Mitte des ersten Durchgangs Rottenbergs klare offensive Überlegenheit heraus. Marktöffingen fand wenig Mittel gegen den soliden Block und die druckvollen Vorderleute der Gastgeber. Ohne Spielfluss fanden sie zu keiner Form und gaben in 18 Minuten den ersten Satz verdient an Rottenberg ab.

Bis Teamkapitän Theresa Seuberts Aufschlagserie zu einem kleinen Punktepolster verhalf, begannen die Angels den zweiten Anlauf allerdings eine Spur zu fahrig. Der Spielaufbau gestaltete sich auf beiden Seiten zwar etwas unwirsch, Rottenberg behielt aber zu jeder Zeit Überwasser und verbuchte auch den zweiten Satz folgerichtig für sich. Im weiteren Verlauf erspielten sie sich durch solides Abwehrverhalten und sehenswerter Aufschlagsquote sogar einen Vorsprung von 20:9, ehe der Schlendrian die Partie noch etwas spannender gestalte.



Ina Hoppe und Hanna Turkovic (beide TSV Rottenberg) strecken sich beim Blocken.

Foto: Petra Reith